



Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	2
A-0 Fachabteilungen	2
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	2
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	3
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	3
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	3
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	4
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	5
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	6
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	7
A-9 Anzahl der Betten	7
A-10 Gesamtfallzahlen	7
A-11 Personal des Krankenhauses	7
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	9
A-13 Besondere apparative Ausstattung	21
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	22
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	23
B-[1] Innere Medizin	24
B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	24
B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel	24
B-[1].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	24
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	25
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	25
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	26

B-[1].6	Hauptdiagnosen nach ICD	26
B-[1].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	27
B-[1].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	27
B-[1].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	29
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	29
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	30
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	31
B-[1].11	Personelle Ausstattung	31
B-[1].11.1	Ärzte und Ärztinnen	31
B-[1].11.2	Pflegepersonal	32
B-[2]	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	33
B-[2].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	33
B-[2].1.1	Fachabteilungsschlüssel	33
B-[2].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	33
B-[2].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	33
B-[2].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	34
B-[2].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	35
B-[2].6	Hauptdiagnosen nach ICD	35
B-[2].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	36
B-[2].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	36
B-[2].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	38
B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-[2].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	39
B-[2].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	39
B-[2].11	Personelle Ausstattung	39
B-[2].11.1	Ärzte und Ärztinnen	40
B-[2].11.2	Pflegepersonal	40

B-[3]	Unfallchirurgie	41
B-[3].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	41
B-[3].1.1	Fachabteilungsschlüssel	42
B-[3].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	42
B-[3].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	42
B-[3].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	42
B-[3].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	43
B-[3].6	Hauptdiagnosen nach ICD	43
B-[3].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	45
B-[3].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	45
B-[3].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	46
B-[3].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	47
B-[3].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	49
B-[3].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	50
B-[3].11	Personelle Ausstattung	50
B-[3].11.1	Ärzte und Ärztinnen	50
B-[3].11.2	Pflegepersonal	51
B-[3].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	52
B-[4]	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	52
B-[4].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	52
B-[4].1.1	Fachabteilungsschlüssel	52
B-[4].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	52
B-[4].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	53
B-[4].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	53
B-[4].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	54
B-[4].6	Hauptdiagnosen nach ICD	54
B-[4].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	55

B-[4].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	55
B-[4].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	57
B-[4].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	57
B-[4].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	58
B-[4].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	58
B-[4].11	Personelle Ausstattung	58
B-[4].11.1	Ärzte und Ärztinnen	58
B-[4].11.2	Pflegepersonal	59
B-[5]	Intensivmedizin	60
B-[5].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	60
B-[5].1.1	Fachabteilungsschlüssel	60
B-[5].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	61
B-[5].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	61
B-[5].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	61
B-[5].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	61
B-[5].6	Hauptdiagnosen nach ICD	61
B-[5].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	62
B-[5].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	62
B-[5].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	62
B-[5].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	62
B-[5].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	62
B-[5].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	62
B-[5].11	Personelle Ausstattung	62
B-[5].11.1	Ärzte und Ärztinnen	62
B-[5].11.2	Pflegepersonal	63
B-[6]	Anästhesie	64
B-[6].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	64

B-[6].1.1	Fachabteilungsschlüssel	64
B-[6].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	64
B-[6].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	64
B-[6].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[6].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	65
B-[6].6	Hauptdiagnosen nach ICD	65
B-[6].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	65
B-[6].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	65
B-[6].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	65
B-[6].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	65
B-[6].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	65
B-[6].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	65
B-[6].11	Personelle Ausstattung	65
B-[6].11.1	Ärzte und Ärztinnen	65
B-[6].11.2	Pflegepersonal	66
B-[6].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	67
B-[7]	VAMED Schmerztherapie	67
B-[7].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	67
B-[7].1.1	Fachabteilungsschlüssel	67
B-[7].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	67
B-[7].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	68
B-[7].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	68
B-[7].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	69
B-[7].6	Hauptdiagnosen nach ICD	69
B-[7].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	70
B-[7].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	71
B-[7].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	72

B-[7].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	73
B-[7].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	73
B-[7].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	73
B-[7].11	Personelle Ausstattung	73
B-[7].11.1	Ärzte und Ärztinnen	73
B-[7].11.2	Pflegepersonal	74
C	Qualitätssicherung	75
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	75
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	75
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	75
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge	82
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr.83 2 SGB V	
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 83 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	83

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2020: Vor der Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Verantwortliche:

Verantwortlicher:	Für die Erstellung des Qualitätsberichts
Name/Funktion:	Andreas Zipro, Medizincontrolling
Telefon:	02751 802 2123
Fax:	02751 802 1476
E-Mail:	andreas.zipro@vamed-gesundheit.de

Verantwortlicher:	Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung
Name/Funktion:	Elmar Knoche, Geschäftsführer
Telefon:	02751 802 2021
Fax:	02751 802 1369
E-Mail:	elmar.knoche@vamed-gesundheit.de

Links:

Link zur Internetseite des Krankenhauses:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/
Link zu weiteren Informationen zu diesem Qualitätsbericht:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/angebot/unsere-standards/iqm-zahlen/

Weiterführende Links:

	URL	BESCHREIBUNG
1	www.helios-gesundheit.de	Seit Juli 2019 kann die neue Homepage direkt über www.vamed-gesundheit.de aufgerufen werden: parallel sind die Internet- und E-Mail-Adressen der Qualitätsberichte aus Vorjahren weiterhin erreichbar

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-0 Fachabteilungen

	ABTEILUNGSART	SCHLÜSSEL	FACHABTEILUNG
1	Hauptabteilung	0100	Innere Medizin
2	Hauptabteilung	1500	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
3	Hauptabteilung	1600	Unfallchirurgie
4	Hauptabteilung	2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
5	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit	3600	Intensivmedizin
6	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit	3700	Anästhesie
7	Hauptabteilung	0100	VAMED Schmerztherapie

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name:	VAMED Klinik Bad Berleburg GmbH
PLZ:	57319
Ort:	Bad Berleburg
Straße:	An der Gontardslust
Hausnummer:	7
IK-Nummer:	260592277
Standort-Nummer alt:	0
Standort-Nummer:	771727000
Telefon-Vorwahl:	02751
Telefon:	8020
E-Mail:	info.badberleburg@vamed-gesundheit.de
Krankenhaus-URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

A-1.1 Leitung des Krankenhauses/Standorts

Leitung:	Verwaltungsleitung
Name/Funktion:	Elmar Knoche, Geschäftsführer
Telefon:	02751 802 2021
Fax:	02751 802 1369
E-Mail:	elmar.knoche@vamed-gesundheit.de

Leitung:	Ärztliche Leitung
Name/Funktion:	Dr. med. Lars Pietschmann, Ärztlicher Direktor
Telefon:	02751 802 6696
Fax:	02751 802 1049
E-Mail:	lars.pietschmann@vamed-gesundheit.de

Leitung:	Pflegedienstleitung
Name/Funktion:	Michaela Weigelt, Pflegedirektorin
Telefon:	02751 802 2121
Fax:	02751 802 2010
E-Mail:	michaela.weigelt@vamed-gesundheit.de

A-1.2 Weitere Institutionskennzeichen des Krankenhauses

INSTITUTIONSKENNZEICHEN	
1	260592277

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers:	VAMED Klinik Bad Berleburg GmbH
Träger-Art:	privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus:

Akademisches Lehrkrankenhaus

Name der Universität:

1	Philipps Universität Marburg
---	------------------------------

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale
Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

MEDIZINISCH-PFLEGERISCHES LEISTUNGSANGEBOT	
1	Akupunktur
2	Atemgymnastik/-therapie
3	Sporttherapie/Bewegungstherapie
4	Diät- und Ernährungsberatung
5	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
6	Ergotherapie/Arbeitstherapie <i>für Schlaganfallpatienten</i>
7	Manuelle Lymphdrainage
8	Massage
9	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
10	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
11	Säuglingspflegekurse
12	Schmerztherapie/-management
13	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern/Hebammen
14	Stillberatung
15	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie <i>für Schlaganfallpatienten</i>
16	Stomatherapie/-beratung
17	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik
18	Wärme- und Kälteanwendungen
19	Wundmanagement
20	Sozialdienst
21	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien
22	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
23	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern <i>z. B. Babyschwimmen, Babymassage, PEKiP</i>
24	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden <i>z. B. Abschiedsraum</i>
25	Basale Stimulation

MEDIZINISCH-PFLEGERISCHES LEISTUNGSANGEBOT	
26	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege <i>Dienstübergabe am Patientenbett, pflegerische Versorgung auf Grundlage individuell erstellter Pflegepläne</i>
27	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik
28	Kinästhetik
29	Physikalische Therapie/Bädertherapie <i>z. B. Ultraschalltherapie, Elektrotherapie</i>
30	Spezielle Entspannungstherapie <i>z. B. Autogenes Training, Klangschalenthherapie</i>
31	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot <i>z. B. Pflegevisiten, Beratung durch Brustschwester, Beratung durch Schmerzschwester</i>
32	Aromapflege/-therapie
33	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung <i>Rehabilitationsberatung</i>
34	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
35	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik
36	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen
37	Audiometrie/Hördiagnostik <i>Hörscreening bei Neugeborenen</i>
38	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege/Tagespflege <i>Zusammenarbeit mit stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen</i>
39	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

LEISTUNGSANGEBOT	
1	Ein-Bett-Zimmer
2	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
3	Mutter-Kind-Zimmer
4	Rooming-in
5	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
6	Zwei-Bett-Zimmer
7	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

LEISTUNGSANGEBOT	
8	Seelsorge/spirituelle Begleitung
9	Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung
10	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen
11	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen
12	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen
13	Abschiedsraum

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name/Funktion:	Carola Dornhöfer, Fachkrankenschwester Anästhesie und Intensivpflege, Schwerbehindertenvertretung
Telefon:	02751 802 1081
Fax:	02751 802 1369
E-Mail:	carola.dornhoefer@vamed-gesundheit.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT	
1	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
2	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
3	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
4	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
5	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen <i>teilweise</i>
6	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
7	Diätetische Angebote
8	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)
9	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
10	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
11	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT

- | | |
|----|--|
| 12 | Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten |
| 13 | Besondere personelle Unterstützung |

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

AKADEMISCHE LEHRE UND WEITERE AUSGEWÄHLTE WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN

- | | |
|---|---|
| 1 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) |
|---|---|

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

AUSBILDUNGEN IN ANDEREN HEILBERUFEN

- | | |
|---|--|
| 1 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin |
| 2 | Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) |

A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten: 127

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:	5211
Teilstationäre Fallzahl:	0
Ambulante Fallzahl:	7886

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.
Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte	37,90	0,00	37,90	10,40	27,50
- davon Fachärztinnen und Fachärzte	23,00	0,00	23,00	6,10	16,90

Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	2,80	0,00	2,80	1,40	1,40
- davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	2,80	0,00	2,80	1,40	1,40

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung

A-11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	38,50
---	-------

PERSONAL / OHNE FA-ZUORDNUNG	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	80,30 11,90	0,00 0,00	80,30 11,90	4,00 4,00	76,30 7,90
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	1,40 0,00	0,00 0,00	1,40 0,00	0,00 0,00	1,40 0,00
Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften	5,00 5,00	0,00 0,00	5,00 5,00	0,00 0,00	5,00 5,00
Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	5,20 0,00	0,00 0,00	5,20 0,00	0,00 0,00	5,20 0,00
Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	1,40 1,40	0,00 0,00	1,40 1,40	0,00 0,00	1,40 1,40
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	8,40 2,90	0,00 0,00	8,40 2,90	5,20 2,90	3,20 0,00

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.
----------	------	--------	---------	------	-------

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.
Diätassistentin und Diätassistent	0,30	0,00	0,30	0,00	0,30
Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF) und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik	2,90	0,00	2,90	0,00	2,90
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)	4,60	0,00	4,60	0,00	4,60
Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)	6,60	0,00	6,60	0,00	6,60
Physiotherapeutin und Physiotherapeut	3,70	0,00	3,70	0,00	3,70
Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe	0,20	0,00	0,20	0,00	0,20
Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut	0,60	0,00	0,60	0,00	0,60
Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name/Funktion:	Andreas Zipro, Medizincontrolling
Telefon:	02751 802 2123
Fax:	02751 802 1476
E-Mail:	andreas.zipro@vamed-gesundheit.de

A-12.1.2 Lenkungsremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht:

Ja

Wenn ja:

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche:

Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Verwaltung

Tagungsfrequenz des Gremiums:

monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person:

eigenständige Position für Risikomanagement

Kontaktdaten:

Name/Funktion:

Manuela Nickl, Hygienefachkraft

Telefon:

02751 802 2061

Fax:

02751 802 1059

E-Mail:

manuela.nickl@vamed-gesundheit.de

A-12.2.2 Lenkungsremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht:

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Arbeitsgruppe fürs Risikomanagement:

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche:

Geschäftsführung, Pflegedirektor, Ärztlicher Direktor, Betriebsratsmitglied, Risikomanagementbeauftragter

Tagungsfrequenz des Gremiums:

quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
2	Schmerzmanagement

INSTRUMENT BZW. MAßNAHME	
	<i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Handlungsempfehlung Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen Letzte Aktualisierung: 27.09.2017</i>
3	Sturzprophylaxe <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Beschluss der FG Pflege Sturzprophylaxe Letzte Aktualisierung: 01.02.2017</i>
4	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. "Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege") <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Beschluss der FG Pflege Dekubitusprophylaxe Letzte Aktualisierung: 01.02.2017</i>
5	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Handlungsempfehlung "Fixierung" Letzte Aktualisierung: 14.11.2014</i>
6	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Verfahrensstandard Umgang mit Produktproblemen (ZD Einkauf) Letzte Aktualisierung: 29.05.2015</i>
7	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
8	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
9	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
10	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Konzernregelung zum verbindlichen Einsatz der Checklisten PRÄ und PERI Letzte Aktualisierung: 23.01.2020</i>
11	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Konzernregelung zum verbindlichen Einsatz der Checklisten PRÄ und PERI Letzte Aktualisierung: 23.01.2020</i>
12	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Konzernregelung zum verbindlichen Einsatz der Checklisten PRÄ und PERI Letzte Aktualisierung: 23.01.2020</i>
13	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: NEWS vor Verlegung / Wissensziel 2019 Letzte Aktualisierung: 02.03.2017</i>
14	Entlassungsmanagement <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Entlassplan Letzte Aktualisierung: 21.07.2021</i>

Zu RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen:

<input type="checkbox"/>	Tumorkonferenzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
<input type="checkbox"/>	Pathologiebesprechungen
<input type="checkbox"/>	Palliativbesprechungen
<input type="checkbox"/>	Qualitätszirkel
<input type="checkbox"/>	Andere

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt?

Ja

Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen <i>Intervall: monatlich</i>
2	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem <i>Intervall: monatlich</i>
3	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor <i>Letzte Aktualisierung: 25.05.2019</i>

Details:

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet:	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums:	quartalsweise
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:	OP-Checkliste zur Vermeidung von Patienten und Seitenverwechslungen, Ereignisbezogene Pflegereviews in Bezug auf Dekubitus und Sturz, Patientenarmbänder

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS):

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem: Ja

Genutzte Systeme:

	BEZEICHNUNG
1	CIRS NRW (Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung): HELIOS Programm: "Fehler des Monats"

Gremium zur Bewertung der gemeldeten Ereignisse:

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet: Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums: monatlich

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

PERSONAL	ANZAHL
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker	1
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	2
Hygienefachkräfte (HFK)	1
Hygienebeauftragte in der Pflege	5

A-12.3.1.1 Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet? Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission: halbjährlich

Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden:

Name/Funktion:	Dr. med. Lars Pietschmann, Vorsitzender/Chefarzt/Ärztlicher Direktor
Telefon:	02751 802 6696
Fax:	02751 802 1049
E-Mail:	lars.pietschmann@vamed-kliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor:

Auswahl: Ja

Der Standard thematisiert insbesondere:

	OPTION	AUSWAHL
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:

	OPTION	AUSWAHL
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert:

Auswahl: Ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor:

Auswahl: Ja

Der Standard (Liegedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert:

Auswahl: Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

	OPTION	A
1	Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor.	Ja
2	Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst.	N
3	Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert.	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor:

Auswahl: Ja

Der Standard thematisiert insbesondere:

	OPTION	AUSWAHL
1	Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert:

Auswahl: Ja

Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der "WHO Surgical Checklist" oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft:

Auswahl: Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor:

Auswahl: Ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

	OPTION	AUSWAHL
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert:

Auswahl: Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgemeinstationen erhoben:	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Einheit: ml/Patiententag):	49,4
Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen:	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag):	106,3

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen:

Auswahl: Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

	OPTION	AUSWAHL
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	Ja
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja

Umgang mit Patienten mit MRE (2):

	OPTION	AUSWAHL
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja

	OPTION	AUSWAHL
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten <i>Link zu öffentlich zugänglicher Berichterstattung zu Infektionsraten: https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/angebot/mitarbeiter/krankenhaushygiene/</i>
2	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen
3	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen <i>Name: MRE Netzwerk Kreis Siegen-Wittgenstein MRE Netzwerk Nord West</i>
4	Teilnahme an der (freiwilligen) "Aktion Saubere Hände" (ASH) <i>Details: Zertifikat Bronze</i>
5	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten <i>Revalidierung ZSVA</i>
6	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen <i>10 x jährlich und anlassbezogen</i>

Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen:

<input type="checkbox"/>	AMBU-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	CDAD-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	HAND-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	ITS-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	MRSA-KISS
<input type="checkbox"/>	NEO-KISS
<input type="checkbox"/>	ONKO-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	OP-KISS
<input type="checkbox"/>	STATIONS-KISS
<input type="checkbox"/>	SARI

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	LOB- UND BESCHWERDEMANAGEMENT	ERFÜLLT?
1	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
2	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
3	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
4	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
5	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt. http://www.helios-kliniken.de/?id=11194 <i>Web basierte Eingabemöglichkeit für Lob, Anregungen, Kritik</i>	Ja
7	Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Nein
8	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden http://www.helios-kliniken.de/?id=11194	Ja
9	Einweiserbefragungen	Ja
10	Patientenbefragungen http://www.helios-kliniken.de/klinik/bad-berleburg/ihr-klinikaufenthalt/patientenbefragung.html	Ja

Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben:

Name/Funktion:	Antje Gröpl-Horchler, Referentin Unternehmenskommunikation
Telefon:	02751 802 2262
Fax:	02751 802 2010
E-Mail:	antje.groepel-horchler@vamed-gesundheit.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Art des Gremiums: Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt? nein

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker: 1

Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal: 1

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen
2	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese
3	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)
4	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln
5	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln
6	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
7	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

Zu AS09: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln:

- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung
- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal
- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen
- Sonstiges

Zu AS10: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln:

- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)
- Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System)
- Sonstiges

Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern:

- Fallbesprechungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)
- Andere

Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung:

- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
- Aushändigung des Medikationsplans
- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten
- Sonstiges

A-13 Besondere apparative Ausstattung

	APPARATIVE AUSSTATTUNG	UMGANGSSPRACHLICHE BEZEICHNUNG	24H VERFÜGBAR
1	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
2	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja
3	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja
4	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
5	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja
6	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	
7	Uroflow/Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Uroflow/Blasendruckmessung	
8	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein
9	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	
	<i>zur Sentinel-Lymph-Node-Detektion</i>		

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Notfallstufe bereits vereinbart?

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Stufen der Notfallversorgung:

- Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
- Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2)
- Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3)

Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 1:

Umstand:

Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.

A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung:

Erfüllt:

Nein

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.

Ja

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.

Ja

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1] Innere Medizin

B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Innere Medizin
Straße:	An der Gontardslust
Hausnummer:	7
PLZ:	57319
Ort:	Bad Berleburg
URL:	http://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg.html

B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(0100) Innere Medizin

B-[1].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Karim Bou-Nassif, Chefarzt
Telefon:	02751 802 1051
Fax:	02751 802 1039
E-Mail:	karim.bou-nassif@vamed-gesundheit.de
Adresse:	An der Gontardslust 7
PLZ/Ort:	57319 Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

Name/Funktion:	Mohammed Shahin, Chefarzt
Telefon:	02751 802 1032
Fax:	02751 802 1039
E-Mail:	mohammed.shahin@vamed-gesundheit.de

Adresse:	An der Gontardslust 7
PLZ/Ort:	57319 Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
1	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
2	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
3	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
4	Endoskopie
5	Physikalische Therapie
6	Schmerztherapie
7	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
8	Duplexsonographie
9	Endosonographie
10	Computertomographie (CT), nativ
11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
12	Schrittmachereingriffe
13	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
14	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
15	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
17	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
18	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
19	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
20	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
21	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
22	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
23	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
24	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
25	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
26	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
27	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
28	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
29	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
30	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
31	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
32	Intensivmedizin
33	Transfusionsmedizin

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2667
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[1].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	I20.0	Instabile Angina pectoris	197
2	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	167
3	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	101
4	I95.1	Orthostatische Hypotonie	97
5	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	84
6	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	79
7	E86	Volumenmangel	71
8	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	63
9	H81.1	Benigner paroxysmaler Schwindel	46
10	I48.1	Vorhofflimmern, persistierend	46
11	N30.0	Akute Zystitis	39
12	M54.14	Radikulopathie: Thorakalbereich	38
13	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	35
14	J18.1	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	34
15	I50.00	Primäre Rechtsherzinsuffizienz	31

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
16	K52.8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	29
17	J69.0	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes	27
18	A41.9	Sepsis, nicht näher bezeichnet	26
19	K21.0	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis	22
20	I63.5	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	22
21	I20.8	Sonstige Formen der Angina pectoris	22
22	I25.12	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung	21
23	I25.13	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung	20
24	I21.1	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand	20
25	I21.0	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand	18
26	J15.8	Sonstige bakterielle Pneumonie	18
27	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	17
28	K29.6	Sonstige Gastritis	17
29	I25.11	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung	16
30	K29.1	Sonstige akute Gastritis	16

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	I50	Herzinsuffizienz	228
2	I20	Angina pectoris	219
3	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	174
4	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	172
5	I21	Akuter Myokardinfarkt	118
6	I95	Hypotonie	102
7	E86	Volumenmangel	71
8	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	67
9	K29	Gastritis und Duodenitis	54
10	A41	Sonstige Sepsis	53

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	525
2	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	490
3	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	377
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	329
5	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	273
6	3-200	Native Computertomographie des Schädels	253
7	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	202
8	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	199
9	8-83b.0c	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer	198
10	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	184
11	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	183
12	1-208.0	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]	182
13	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	166
14	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	135
15	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	114
16	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	110
17	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	109
18	8-837.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	109
19	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	106
20	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	95
21	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	66
22	3-202	Native Computertomographie des Thorax	52
23	9-984.a	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5	50

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
24	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	48
25	9-200.01	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte	48
26	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	46
27	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	46
28	8-152.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle	42
29	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	39
30	8-837.m1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie	37

B-[1].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	771
2	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	529
3	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	525
4	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	377
5	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	273
6	3-200	Native Computertomographie des Schädels	253
7	1-650	Diagnostische Koloskopie	224
8	8-837	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	214
9	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	202
10	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	201

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	AMBULANZ INNERE MEDIZIN
	Notfallambulanz (24h)
	LEISTUNGEN:
	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

1	AMBULANZ INNERE MEDIZIN
	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
	VR04 - Duplexsonographie
	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
	VI35 - Endoskopie
	VR06 - Endosonographie
	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
	VR02 - Native Sonographie
2	AMBULANZ INNERE MEDIZIN
	Privatambulanz
3	MVZ INNERE MEDIZIN
	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V
4	AMBULANZ INNERE MEDIZIN
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	627
2	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	287
3	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	72

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
4	5-469	Andere Operationen am Darm	63
5	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	50
6	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	< 4
7	5-422	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus	< 4

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ANZ.
Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte	12,90	0,00	12,90	3,90	9,00	296,3
- davon Fachärztinnen und Fachärzte	6,00	0,00	6,00	2,00	4,00	666,8

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[1].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin
2	Innere Medizin und Gastroenterologie
3	Innere Medizin und Kardiologie

B-[1].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Notfallmedizin

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
2	Intensivmedizin
3	Sozialmedizin

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	38,50
---	-------

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ANZ.
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	22,30	0,00	22,30	0,00	22,30	119,6
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	1,80	0,00	1,80	0,80	1,00	2667,0

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[1].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Bachelor
2	Diplom
3	Intensiv- und Anästhesiepflege
4	Leitung einer Station / eines Bereiches
5	Pflege in der Onkologie
6	Pflege im Operationsdienst

B-[1].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Basale Stimulation
2	Bobath
3	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
4	Entlassungsmanagement
5	Kinästhetik

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
6	Qualitätsmanagement
7	Schmerzmanagement
8	Stomamanagement
9	Wundmanagement
10	Dekubitusmanagement

B-[2] Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

B-[2].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Straße:	An der Gontardslust
Hausnummer:	7
PLZ:	57319
Ort:	Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[2].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(1500) Allgemeine Chirurgie

B-[2].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Ulrich Schymatzek, Chefarzt
Telefon:	02751 802 1134
Fax:	02751 802 1139
E-Mail:	ulrich.schymatzek@vamed-gesundheit.de
Adresse:	An der Gontardslust 7
PLZ/Ort:	57319 Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
2	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
3	Magen-Darm-Chirurgie
4	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
5	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
6	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
7	Chirurgie der peripheren Nerven
8	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
9	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
10	Minimalinvasive endoskopische Operationen
11	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
12	Spezialsprechstunde
13	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
14	Schrittmachereingriffe
15	Defibrillatöreingriffe
16	Amputationschirurgie
17	Computertomographie (CT), nativ
18	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
19	Arteriographie
20	Phlebographie
21	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
22	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
23	Portimplantation
24	Kinderchirurgie
25	Endokrine Chirurgie
26	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
27	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
28	Tumorchirurgie

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	678
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[2].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet	28
2	K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	27
3	K80.20	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	24
4	A46	Erysipel [Wundrose]	22
5	K64.2	Hämorrhoiden 3. Grades	22
6	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	21
7	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	16
8	K40.20	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	14
9	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	13
10	K35.31	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur	13
11	K81.0	Akute Cholezystitis	12
12	E11.74	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	11
13	K35.30	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur	10
14	K56.5	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	9
15	K56.4	Sonstige Obturation des Darmes	9
16	I83.9	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung	8
17	E04.2	Nichttoxische mehrknotige Struma	8
18	K43.0	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän	8
19	K42.0	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän	8

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
20	L02.2	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf	7
21	C18.2	Bösartige Neubildung: Colon ascendens	7
22	R10.3	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches	7
23	L05.0	Pilonidalzyste mit Abszess	7
24	I70.24	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration	7
25	K59.09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation	7
26	K36	Sonstige Appendizitis	6
27	L72.1	Trichilemmalzyste	6
28	K57.22	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung	6
29	K40.00	Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	6
30	K61.0	Analabszess	6

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	K80	Cholelithiasis	71
2	K35	Akute Appendizitis	56
3	K40	Hernia inguinalis	51
4	K57	Divertikulose des Darmes	32
5	K64	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose	29
6	K56	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	26
7	A46	Erysipel [Wundrose]	22
8	I70	Atherosklerose	18
9	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	18
10	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	18

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	136
2	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	79
3	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	56

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
4	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	49
5	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	46
6	5-530.32	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]	44
7	1-654.1	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument	43
8	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	41
9	5-470.10	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur	35
10	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	33
11	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	28
12	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	23
13	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	23
14	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	21
15	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	20
16	3-226	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel	20
17	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	19
18	5-932.23	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 100 cm ² bis unter 200 cm ²	19
19	5-493.2	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan)	19
20	8-190.20	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage	18
21	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	18
22	5-932.21	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 10 cm ² bis unter 50 cm ²	18
23	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	16
24	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	15
25	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	14
26	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	13

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
27	5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten	13
28	5-490.1	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision	12
29	5-469.20	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	11
30	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	11

B-[2].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	136
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	112
3	5-511	Cholezystektomie	83
4	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	78
5	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	60
6	5-470	Appendektomie	60
7	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	56
8	5-469	Andere Operationen am Darm	54
9	5-916	Temporäre Weichteildeckung	50
10	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	49

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	AMBULANZ CHIRURGIE
	Notfallambulanz (24h)
	LEISTUNGEN:
	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
	VR04 - Duplexsonographie
	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen

1	AMBULANZ CHIRURGIE
	VR02 - Native Sonographie
	VC71 - Notfallmedizin
	VC17 - Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
	VC62 - Portimplantation
2	MVZ CHIRURGIE
	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V
3	AMBULANZ CHIRURGIE
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
4	AMBULANZ CHIRURGIE
	Privatambulanz

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-502	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision	21
2	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	17
3	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	16
4	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	15
5	5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	13
6	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	10
7	5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	10
8	1-654	Diagnostische Rektoskopie	9
9	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	9
10	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	9

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte	6,00	0,00	6,00	1,80	4,20	161,4
- davon Fachärztinnen und Fachärzte	3,00	0,00	3,00	0,90	2,10	322,9

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[2].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Allgemeinchirurgie
2	Viszeralchirurgie
3	Gefäßchirurgie

B-[2].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Notfallmedizin
2	Proktologie
3	Spezielle Viszeralchirurgie

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40,00
---	-------

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	5,70	0,00	5,70	0,00	5,70	118,9
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	0,50	0,00	0,50	0,20	0,30	2260,0

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[2].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Bachelor
2	Diplom
3	Intensiv- und Anästhesiepflege
4	Leitung einer Station / eines Bereiches
5	Pflege in der Onkologie
6	Pflege im Operationsdienst

B-[2].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Basale Stimulation
2	Bobath
3	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
4	Entlassungsmanagement
5	Kinästhetik
6	Qualitätsmanagement
7	Schmerzmanagement
8	Stomamanagement
9	Wundmanagement
10	Dekubitusmanagement

B-[3] Unfallchirurgie

B-[3].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Unfallchirurgie
Straße:	An der Gontardslust

Hausnummer:	7
PLZ:	57319
Ort:	Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[3].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(1600) Unfallchirurgie

B-[3].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Christian Pilkahn, Chefarzt Unfallchirurgie
Telefon:	02751 802 1134
Fax:	02751 802 1139
E-Mail:	christian.pilkahn@vamed-gesundheit.de
Adresse:	An der Gontardslust 7
PLZ/Ort:	57319 Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Bandrekonstruktionen/Plastiken
2	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
3	Septische Knochenchirurgie
4	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
5	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
6	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
7	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
8	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
9	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
10	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
11	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
12	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
13	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
14	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
15	Chirurgie der Bewegungsstörungen
16	Kinderchirurgie
17	Wirbelsäulenchirurgie
18	Minimalinvasive endoskopische Operationen
19	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
20	Spezialsprechstunde
21	Arthroskopische Operationen
22	Chirurgische Intensivmedizin
23	Notfallmedizin
24	Operationen wegen Thoraxtrauma
25	Metall-/Fremdkörperentfernungen
26	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
27	Amputationschirurgie
28	Verbrennungschirurgie
29	Fußchirurgie
30	Handchirurgie
31	Sportmedizin/Sporttraumatologie
32	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	942
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[3].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S06.0	Gehirnerschütterung	113
2	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	77
3	M75.4	Impingement-Syndrom der Schulter	49
4	M51.1	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie	44
5	S52.51	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur	25
6	M48.06	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich	23
7	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	22
8	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	20
9	M16.1	Sonstige primäre Koxarthrose	19
10	S42.21	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf	19
11	M51.2	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung	17
12	M54.4	Lumboischialgie	16
13	S82.6	Fraktur des Außenknöchels	13
14	S20.2	Prellung des Thorax	13
15	S83.2	Meniskusriss, akut	12
16	M19.01	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	11
17	S30.0	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens	10
18	M23.32	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus	10
19	M80.88	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	10
20	S82.0	Fraktur der Patella	10
21	M17.5	Sonstige sekundäre Gonarthrose	9
22	S32.01	Fraktur eines Lendenwirbels: L1	9
23	S52.6	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert	7
24	M16.0	Primäre Koxarthrose, beidseitig	6
25	M54.5	Kreuzschmerz	6
26	S70.0	Prellung der Hüfte	6
27	M50.2	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung	6
28	S72.2	Subtrochantäre Fraktur	6
29	S42.02	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel	6

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
30	S92.3	Fraktur der Mittelfußknochen	5

B-[3].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S06	Intrakranielle Verletzung	120
2	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	87
3	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	61
4	S72	Fraktur des Femurs	58
5	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	57
6	M75	Schulterläsionen	49
7	S52	Fraktur des Unterarmes	46
8	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	40
9	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	32
10	M54	Rückenschmerzen	28

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-200	Native Computertomographie des Schädels	189
2	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	130
3	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	93
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	81
5	5-822.81	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert	79
6	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	63
7	5-822.h1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert	54
8	8-210	Brisement force	53
9	5-812.k1	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Akromioklavikulargelenk	50
10	3-206	Native Computertomographie des Beckens	49

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
11	5-814.3	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes	47
12	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	47
13	5-812.5	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	46
14	3-202	Native Computertomographie des Thorax	43
15	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	43
16	5-900.04	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf	37
17	5-794.k6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	32
18	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	29
19	5-832.0	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Spondylophyt	28
20	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	27
21	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	27
22	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	27
23	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	25
24	5-812.eh	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	25
25	3-823	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	25
26	5-832.5	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, total	21
27	5-835.9	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen)	21
28	5-032.02	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente	19
29	8-178.h	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Kniegelenk	18
30	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	18

B-[3].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	199
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	189

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
3	5-822	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	152
4	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	130
5	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	130
6	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	120
7	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	93
8	5-832	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule	67
9	5-839	Andere Operationen an der Wirbelsäule	64
10	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	63

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	NOTFALLAMBULANZ (24H)
	Notfallambulanz (24h)
	LEISTUNGEN:
	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
	VR22 - Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
	VC71 - Notfallmedizin
	VR44 - Teleradiologie

2	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
3	MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM NACH § 95 SGB V
	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V
	LEISTUNGEN:
	VC63 - Amputationschirurgie
	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
	VO16 - Handchirurgie
	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
	VC30 - Septische Knochenchirurgie
	VO20 - Sportmedizin/Sporttraumatologie
	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie
4	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	LEISTUNGEN:
	VC63 - Amputationschirurgie
	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

4	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
	VR04 - Duplexsonographie
	VO14 - Endoprothetik
	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
	VO16 - Handchirurgie
	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
	VR22 - Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
	VR02 - Native Sonographie
	VC30 - Septische Knochenchirurgie
	VO20 - Sportmedizin/Sporttraumatologie
	VR44 - Teleradiologie
	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie

5	D-ARZT-/BERUFSGENOSSENSCHAFTLICHE AMBULANZ
	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz
	LEISTUNGEN:
	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
	VR22 - Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
	VC71 - Notfallmedizin

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-812 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	113
2	5-811 Arthroskopische Operation an der Synovialis	39

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
3	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	35
4	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	27
5	5-841	Operationen an Bändern der Hand	13
6	5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	10
7	5-844	Operation an Gelenken der Hand	9
8	1-502	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision	9
9	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	9
10	5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	9

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Ja
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ANZ.
Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte	6,00	0,00	6,00	1,80	4,20	224,3
- davon Fachärztinnen und Fachärzte	2,00	0,00	2,00	0,60	1,40	672,9

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[3].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Allgemeinchirurgie
2	Orthopädie und Unfallchirurgie

B-[3].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Notfallmedizin
2	Spezielle Unfallchirurgie
3	Sportmedizin

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40,00
---	-------

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	7,90	0,00	7,90	0,00	7,90	119,2
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	0,70	0,00	0,70	0,30	0,40	2355,0

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[3].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Bachelor
2	Leitung einer Station / eines Bereiches
3	Hygienebeauftragte in der Pflege
4	Praxisanleitung

B-[3].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Basale Stimulation
2	Bobath
3	Entlassungsmanagement
4	Kinästhetik

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
5	Stomamanagement
6	Wundmanagement
7	Dekubitusmanagement
8	Sturzmanagement
9	Palliative Care

B-[3].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
----------	------	--------	---------	------	-------	-------------

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[4] Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[4].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Straße:	An der Gontardslust
Hausnummer:	7
PLZ:	57319
Ort:	Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[4].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2400) Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[4].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Peter Dreyer, Chefarzt
Telefon:	02751 802 5451
Fax:	02751 802 5459
E-Mail:	peter.dreyer@vamed-gesundheit.de
Adresse:	An der Gontardslust 7
PLZ/Ort:	57319 Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Minimalinvasive endoskopische Operationen
2	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
3	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
4	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
5	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
6	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
7	Endoskopische Operationen
8	Gynäkologische Chirurgie
9	Inkontinenzchirurgie
10	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
12	Geburtshilfliche Operationen
13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
15	Spezialsprechstunde
16	Urogynäkologie

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
17	Ambulante Entbindung

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	717
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[4].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus	214
2	O80	Spontangeburt eines Einlings	60
3	O70.1	Dammriss 2. Grades unter der Geburt	29
4	O70.0	Dammriss 1. Grades unter der Geburt	29
5	O82	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]	25
6	C50.4	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse	18
7	O20.0	Drohender Abort	14
8	O34.2	Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff	14
9	D25.1	Intramurales Leiomyom des Uterus	11
10	N83.2	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten	10
11	C50.2	Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse	10
12	N81.2	Partialprolaps des Uterus und der Vagina	10
13	O47.1	Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen	10
14	C50.1	Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse	8
15	O21.0	Leichte Hyperemesis gravidarum	7
16	O63.1	Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt)	6
17	O48	Übertragene Schwangerschaft	6
18	O32.1	Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage	6
19	C50.5	Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse	6
20	O13	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]	6
21	O63.0	Protrahiert verlaufende Eröffnungsperiode (bei der Geburt)	6
22	O71.4	Hoher Scheidenriss unter der Geburt	5

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
23	O64.0	Geburtshindernis durch unvollständige Drehung des kindlichen Kopfes	5
24	C56	Bösartige Neubildung des Ovars	4
25	O00.1	Tubargravidität	4
26	O42.0	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden	4
27	N81.3	Totalprolaps des Uterus und der Vagina	4
28	K52.8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	4
29	N84.0	Polyp des Corpus uteri	4
30	D05.1	Carcinoma in situ der Milchgänge	4

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	Z38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	215
2	O80	Spontangeburt eines Einlings	60
3	O70	Dammriss unter der Geburt	59
4	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	44
5	O82	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]	25
6	O34	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane	18
7	N81	Genitalprolaps bei der Frau	17
8	O20	Blutung in der Frühschwangerschaft	15
9	N83	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	15
10	D25	Leiomyom des Uterus	14

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-262.0	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung	215
2	1-208.1	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]	204
3	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	57
4	5-758.3	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	40

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
5	5-749.11	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär	36
6	5-749.10	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär	33
7	5-401.11	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)	32
8	5-870.a2	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25% des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant)	30
9	5-758.4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva	24
10	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	18
11	5-651.92	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	17
12	5-683.02	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal, laparoskopisch assistiert	16
13	1-471.2	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage	16
14	5-738.0	Episiotomie und Naht: Episiotomie	15
15	5-661.62	Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)	14
16	5-704.00	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material	14
17	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	12
18	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	12
19	5-683.01	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal	12
20	5-749.0	Andere Sectio caesarea: Resectio	11
21	5-661.65	Salpingektomie: Total: Vaginal	11
22	5-690.0	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation	11
23	3-100.1	Mammographie: Präparatradiographie	11
24	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	9
25	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	9
26	5-872.1	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie	8
27	5-758.2	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina	8
28	5-740.0	Klassische Sectio caesarea: Primär	7

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
29	5-728.0	Vakuumentbindung: Aus Beckenausgang	7
30	5-690.1	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation	7

B-[4].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-262	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	215
2	1-208	Registrierung evozierter Potentiale	206
3	5-749	Andere Sectio caesarea	81
4	5-758	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]	74
5	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	57
6	5-870	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	42
7	5-683	Uterusexstirpation [Hysterektomie]	41
8	5-401	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	37
9	5-661	Salpingektomie	30
10	5-704	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik	25

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	<p>MVZ FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE</p> <p>Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V</p> <p>LEISTUNGEN:</p> <p>VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren</p> <p>VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse</p> <p>VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane</p> <p>VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse</p> <p>VG11 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes</p> <p>VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes</p> <p>VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse</p> <p>VG05 - Endoskopische Operationen</p> <p>VG06 - Gynäkologische Chirurgie</p> <p>VG09 - Pränataldiagnostik und -therapie</p> <p>VG16 - Urogynäkologie</p>
2	<p>AMBULANZ GEB-GYN</p> <p>Privatambulanz</p>

3	NOTFALLAMBULANZ
	Notfallambulanz (24h)

4	AMBULANZ GEB-GYN
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	74
2	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	56
3	5-751	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]	32
4	5-681	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	30
5	5-690	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	22
6	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	11
7	5-661	Salpingektomie	8
8	5-711	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)	7
9	1-502	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision	7
10	5-870	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	5

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ANZ.
Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte	5,00	0,00	5,00	1,50	3,50	204,9
- davon Fachärztinnen und Fachärzte	4,00	0,00	4,00	1,20	2,80	256,1

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[4].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

B-[4].11.1.2 Zusatzweiterbildung

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40,00
---	-------

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	4,50	0,00	4,50	0,00	4,50	159,3
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	1,40	0,00	1,40	0,00	1,40	512,1
Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	5,20	0,00	5,20	0,00	5,20	137,9
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	0,50	0,00	0,50	0,20	0,30	2390,0

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[4].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Bachelor

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
2	Diplom
3	Intensiv- und Anästhesiepflege
4	Leitung einer Station / eines Bereiches
5	Pflege in der Onkologie
6	Pflege im Operationsdienst

B-[4].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Basale Stimulation
2	Bobath
3	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
4	Entlassungsmanagement
5	Kinästhetik
6	Qualitätsmanagement
7	Schmerzmanagement
8	Stomamanagement
9	Wundmanagement
10	Dekubitusmanagement

B-[5] Intensivmedizin

B-[5].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Intensivmedizin
Straße:	An der Gontardslust
Hausnummer:	7
PLZ:	57319
Ort:	Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[5].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3600) Intensivmedizin

B-[5].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Michael Hoyer, Chefarzt
Telefon:	02751 802 1081
Fax:	02751 802 1089
E-Mail:	michael.hoyer@vamed-gesundheit.de
Adresse:	An der Gontardslust 7
PLZ/Ort:	57319 Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Dialyse
2	Chirurgische Intensivmedizin
3	Notfallmedizin
4	Intensivmedizin

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[5].6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-[5].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-[5].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte	1,60	0,00	1,60	0,00	1,60	0,0
- davon Fachärztinnen und Fachärzte	1,60	0,00	1,60	0,00	1,60	0,0

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[5].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Anästhesiologie

B-[5].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Intensivmedizin
2	Notfallmedizin

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40,00
---	-------

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ANZ.
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	23,00	0,00	23,00	0,00	23,00	0,0
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	1,80	0,00	1,80	0,80	1,00	0,0

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[5].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Intensiv- und Anästhesiepflege
2	Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[5].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Basale Stimulation
2	Bobath

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
3	Kinästhetik

B-[6] Anästhesie

B-[6].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Anästhesie
Straße:	An der Gontardslust
Hausnummer:	7
PLZ:	57319
Ort:	Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[6].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3700) Sonstige Fachabt.

B-[6].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Michael Hoyer, Chefarzt
Telefon:	02751 802 1081
Fax:	02751 802 1089
E-Mail:	michael.hoyer@vamed-gesundheit.de
Adresse:	An der Gontardslust 7
PLZ/Ort:	57319 Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarungen geschlossen
---	--------------------------------------

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[6].6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-[6].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-[6].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte	1,60	0,00	1,60	0,00	1,60	0,0
- davon Fachärztinnen und Fachärzte	1,60	0,00	1,60	0,00	1,60	0,0

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[6].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Anästhesiologie

B-[6].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Intensivmedizin
2	Notfallmedizin
3	Spezielle Schmerztherapie

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40,00
---	-------

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	3,30	0,00	3,30	0,00	3,30	0,0
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,0

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[6].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Intensiv- und Anästhesiepflege
2	Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[6].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

B-[6].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
----------	------	--------	---------	------	-------	----------------

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[7] VAMED Schmerztherapie

B-[7].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	VAMED Schmerztherapie
Straße:	An der Gontardslust
Hausnummer:	7
PLZ:	57319
Ort:	Bad Berleburg
URL:	https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/

B-[7].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(3753) Schmerztherapie

B-[7].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Michael Stiehl, Chefarzt
Telefon:	02751 802 1081
Fax:	02751 802 1089
E-Mail:	michael.stiehl@vamed-gesundheit.de
Adresse:	An der Gontardslust 7

PLZ/Ort:

57319 Bad Berleburg

URL:

<https://www.vamed-gesundheit.de/kliniken/bad-berleburg/>

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Notfallmedizin
2	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
3	Elektrophysiologie
4	Palliativmedizin
5	Physikalische Therapie
6	Schmerztherapie
7	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
8	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
9	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
10	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
11	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
12	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
13	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
15	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
16	Schmerztherapie
17	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
18	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
19	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
20	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
21	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
22	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
23	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
24	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
25	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
26	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
27	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
28	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
29	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
30	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
31	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
32	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
33	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
34	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
35	Konventionelle Röntgenaufnahmen
36	Neuroradiologie
37	Teleradiologie
38	Computertomographie (CT), nativ
39	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
40	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
41	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
42	Schmerztherapie

B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	207
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[7].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	F45.41	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren	116
2	M79.70	Fibromyalgie: Mehrere Lokalisationen	13
3	M24.25	Krankheiten der Bänder: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	10

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
4	M54.12	Radikulopathie: Zervikalbereich	7
5	G81.1	Spastische Hemiparese und Hemiplegie	6
6	M62.80	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Mehrere Lokalisationen	5
7	M75.4	Impingement-Syndrom der Schulter	5
8	G35.20	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression	< 4
9	G95.83	Spinale Spastik der quergestreiften Muskulatur	< 4
10	G90.61	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ II	< 4
11	G82.43	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung	< 4
12	M53.20	Instabilität der Wirbelsäule: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule	< 4
13	G50.0	Trigeminusneuralgie	< 4
14	M35.3	Polymyalgia rheumatica	< 4
15	G35.11	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression	< 4
16	G43.1	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]	< 4
17	G82.13	Spastische Paraparese und Paraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung	< 4
18	R52.1	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz	< 4
19	G90.50	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ I	< 4
20	M16.6	Sonstige sekundäre Koxarthrose, beidseitig	< 4
21	G24.3	Torticollis spasticus	< 4
22	M45.07	Spondylitis ankylosans: Lumbosakralbereich	< 4
23	G62.9	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet	< 4
24	G62.1	Alkohol-Polyneuropathie	< 4
25	G60.9	Hereditäre und idiopathische Neuropathie, nicht näher bezeichnet	< 4
26	G82.39	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet	< 4
27	B02.2	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems	< 4
28	M54.2	Zervikalneuralgie	< 4
29	G61.8	Sonstige Polyneuritiden	< 4
30	G44.8	Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome	< 4

B-[7].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	F45	Somatoforme Störungen	116
2	M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	13
3	M24	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen	10
4	M54	Rückenschmerzen	8
5	G81	Hemiparese und Hemiplegie	6
6	G82	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie	6
7	M75	Schulterläsionen	5
8	G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	5
9	M62	Sonstige Muskelkrankheiten	5
10	G90	Krankheiten des autonomen Nervensystems	5

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-910	Interdisziplinäre algesiologische Diagnostik	187
2	1-208.2	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]	186
3	1-206	Neurographie	156
4	9-410.05	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 2 bis 5 Tagen	138
5	8-918.14	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage: Mindestens 56 Therapieeinheiten, davon mindestens 14 Therapieeinheiten psychotherapeutische Verfahren	112
6	9-411.05	Gruppentherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 2 bis 5 Tagen	68
7	9-411.15	Gruppentherapie: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie: An 2 bis 5 Tagen	66
8	8-918.12	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage: Mindestens 42 bis höchstens 55 Therapieeinheiten, davon mindestens 10 Therapieeinheiten psychotherapeutische Verfahren	42
9	9-410.15	Einzeltherapie: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie: An 2 bis 5 Tagen	42
10	9-411.06	Gruppentherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 6 bis 10 Tagen	30
11	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	29

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
12	8-918.02	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage: Mindestens 21 Therapieeinheiten, davon mindestens 5 Therapieeinheiten psychotherapeutische Verfahren	21
13	6-003.8	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin	21
14	9-411.16	Gruppentherapie: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie: An 6 bis 10 Tagen	17
15	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	16
16	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	14
17	1-205	Elektromyographie [EMG]	12
18	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	9
19	3-80x	Andere native Magnetresonanztomographie	7
20	3-82a	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel	5
21	3-823	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	5
22	8-918.10	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage: Bis zu 41 Therapieeinheiten	5
23	9-410.04	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An einem Tag	3
24	8-918.13	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage: Mindestens 56 Therapieeinheiten, davon weniger als 14 Therapieeinheiten psychotherapeutische Verfahren	3
25	1-208.0	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]	3
26	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	3
27	3-200	Native Computertomographie des Schädels	2
28	9-411.04	Gruppentherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An einem Tag	2
29	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	2
30	1-208.6	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]	2

B-[7].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-208	Registrierung evozierter Potentiale	191
2	1-910	Interdisziplinäre algesiologische Diagnostik	187
3	9-410	Einzeltherapie	184

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
4	8-918	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie	183
5	9-411	Gruppentherapie	183
6	1-206	Neurographie	156
7	9-984	Pflegebedürftigkeit	53
8	6-003	Applikation von Medikamenten, Liste 3	21
9	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	16
10	1-205	Elektromyographie [EMG]	12

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	103,5
- davon Fachärztinnen und Fachärzte	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	103,5

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[7].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Anästhesiologie

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
2	Neurologie
3	Psychiatrie und Psychotherapie

B-[7].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Intensivmedizin
2	Notfallmedizin
3	Palliativmedizin
4	Spezielle Schmerztherapie
5	Geriatric
6	Sozialmedizin

B-[7].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40,00
---	-------

PERSONAL	ANZ.	MIT BV	OHNE BV	AMB.	STAT.	FÄLLE/ ANZ.
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	1,70	0,00	1,70	0,00	1,70	121,8
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	2070,0

Abkürzungen:

Anz.=Anzahl, Wö. AZ=Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten, BV=Beschäftigungsverhältnis, Amb.=ambulante Versorgung, Stat.=stationäre Versorgung, Fälle/Anz.=das Verhältnis der unter B-[X].5 angegebenen vollstationären Fallzahl der Organisationseinheit/Fachabteilung zu den Vollkräften bzw. Personen

B-[7].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Hygienebeauftragte in der Pflege

B-[7].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Schmerzmanagement

C Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden:

- Es wurden Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.
- Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich:	Erkrankungen des Herzens
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	01.1 - Hauptdiagnose Herzinfarkt (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten
Ergebnis:	Rate: 5,1% (Zähler: 6, Nenner: 118)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 8,3%
Vergleichswerte:	Erwartungswert: 8,1%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

Leistungsbereich:	Erkrankungen des Herzens
-------------------	--------------------------

Bezeichnung des Qualitätsindikators:	02.1 - Hauptdiagnose Herzinsuffizienz (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten
Ergebnis:	Rate: 6,1% (Zähler: 14, Nenner: 229)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 8,1%
Vergleichswerte:	Erwartungswert: 8,4%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

Leistungsbereich:	Erkrankungen des Herzens
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	03.11Z - Katheter der Koronargefäße BEI Herzinfarkt (Alter >19), ohne Herzoperation, Todesfälle, aufgetreten (Anteil Todesfälle erwartet bezogen auf Patienten mit Koronarkatheter und Herzinfarkt)
Ergebnis:	Rate: 5,5% (Zähler: 6, Nenner: 109)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 6,0%
Vergleichswerte:	Erwartungswert: 6,2%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

Leistungsbereich:	Erkrankungen des Herzens
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	03.121 - Diagnostischer Katheter der Koronargefäße OHNE HD Herzinfarkt ohne Herz-OP (Alter >19), Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 0,37% (Zähler: 1, Nenner: 269)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 1,32%
Vergleichswerte:	Ziel: < 1,32%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

Leistungsbereich:	Erkrankungen des Nervensystems, Schlaganfall
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	09.1 - Hauptdiagnose Schlaganfall, alle Formen (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten
Ergebnis:	Rate: 6,1% (Zähler: 2, Nenner: 33)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG

Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 8,5%
Vergleichswerte:	Erwartungswert: 9,5%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen des Nervensystems, Schlaganfall
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	09.3 - Hirninfarkt (ICD I63, Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten
Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 27)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 6,4%
Vergleichswerte:	Erwartungswert: 7,0%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen des Nervensystems, Schlaganfall
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	09.61 - Anteil Schlaganfall nicht näher bezeichnet (ICD I64)
Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 33)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 0,8%
Vergleichswerte:	Ziel: < 0,8%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen der Lunge
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	14.2 - Pneumonie ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose, Alter>19, Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 12)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 10,0%
Vergleichswerte:	Erwartungswert: 12,3%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen der Lunge

Bezeichnung des Qualitätsindikators:	15.1 - Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD ohne Tumor, Alter >19), Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 6,3% (Zähler: 2, Nenner: 32)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 4,3%
Vergleichswerte:	Erwartungswert: 4,0%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

Leistungsbereich:	Erkrankungen der Bauchorgane
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	18.1 - Cholezystektomie bei Gallensteinen ohne Tumorfälle, Anteil laparoskopische OPs
Ergebnis:	Rate: 96,0% (Zähler: 72, Nenner: 75)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 94,4%
Vergleichswerte:	Ziel: > 94,4%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

Leistungsbereich:	Erkrankungen der Bauchorgane
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	18.3 - Cholezystektomie bei Gallensteinen, Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 2,7% (Zähler: 2, Nenner: 75)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 0,48%
Vergleichswerte:	Ziel: < 0,48%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

Leistungsbereich:	Erkrankungen der Bauchorgane
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	19.1 - Patienten mit Herniotomie ohne Darmoperation, Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 67)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020

Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 0,1%
Vergleichswerte:	Ziel: < 0,1%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen der Bauchorgane
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	21.311 - Kolonresektionen bei kolorekt. Karzinom ohne kompl. Diagnose, Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 17,6% (Zähler: 3, Nenner: 17)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 4,1%
Vergleichswerte:	Ziel: < 4,1%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Geburtshilfe und Frauenheilkunde
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	32.1 - Geburten mit Anteil an Todesfällen der Mutter
Ergebnis:	Rate: 0,0000% (Zähler: 0, Nenner: 220)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 0,003%
Vergleichswerte:	Ziel: < 0,003%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Geburtshilfe und Frauenheilkunde
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	32.21 - Vaginale Geburten mit Dammriss 3. und 4. Grades
Ergebnis:	Rate: 0,72% (Zähler: 1, Nenner: 138)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 1,9%
Vergleichswerte:	Ziel: < 1,9%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Geburtshilfe und Frauenheilkunde
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	34.1 - Hysterektomie bei gutartigen Erkrankungen (Alter >14), Anteil Todesfälle

Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 35)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 0,03%
Vergleichswerte:	Ziel: < 0,03%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Geburtshilfe und Frauenheilkunde
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	34.2 - Anteil vaginale/laparoskopische OPs bei Hysterektomien ohne Plastik (inkl. Umsteiger)
Ergebnis:	Rate: 88,6% (Zähler: 31, Nenner: 35)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 88,1%
Vergleichswerte:	Ziel: > 88,1%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	41.1 - Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei Koxarthrose und chronischer Arthritis, Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 22)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 0,13%
Vergleichswerte:	Ziel: < 0,13%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	43.1 - Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei Gonarthrose und chronischer Arthritis, Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 68)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 0,07%

Vergleichswerte:	Ziel: < 0,07%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	44.1 - Knie-Endoprothesen-Wechsel ohne Fraktur oder Infektion, Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 6)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 0,17%
Vergleichswerte:	Ziel: < 0,17%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	46.1 - Schenkelhalsfraktur (Alter > 19), Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 23)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 5,3%
Vergleichswerte:	Erwartungswert: 5,4%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	46.2 - Pertrochantäre Fraktur, Alter>19, Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 24)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 5,1%
Vergleichswerte:	Erwartungswert: 4,4%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)
Leistungsbereich:	Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	47.42 - Exzision von Bandscheibengewebe (ohne Tumor, Trauma, Dekompression, komplexe WS-OP), Anteil Todesfälle

Ergebnis:	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 4)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 0,03%
Vergleichswerte:	Ziel: < 0,03%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

Leistungsbereich:	Komplexe, heterogene Krankheitsbilder (Tracer für Peer Review)
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	56.1 - Beatmung > 24 Stunden (ohne Neugeborene), Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 36,0% (Zähler: 18, Nenner: 50)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 33,7%
Vergleichswerte:	Ziel: < 33,7%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

Leistungsbereich:	Komplexe, heterogene Krankheitsbilder (Tracer für Peer Review)
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	57.1 - Sepsis (als Hauptdiagnose), Anteil Todesfälle
Ergebnis:	Rate: 12,5% (Zähler: 8, Nenner: 64)
Messzeitraum:	2020
Datenerhebung:	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln:	s. Def. Handbuch G-IQI_5.2_2020
Referenzbereiche:	Bundesreferenzwert: 16,5%
Vergleichswerte:	Erwartungswert: 17,3%
Quellenangabe:	https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11756 (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

C-5.1 Leistungsbereiche, für die gemäß der für das Berichtsjahr geltenden Mindestmengenregelungen Mindestmengen festgelegt sind

Bezeichnung:	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Erbrachte Menge:	74
Begründung:	

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

Bezeichnung:	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Leistungsberechtigung im Prognosejahr:	Ja
Prüfung durch Landesverbände:	Ja
Leistungsmenge im Berichtsjahr:	74
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres:	90
Ausnahmetatbestand:	Nein
Erteilung einer Sondergenehmigung durch Landesbehörden:	
Aufgrund der Übergangsregelung zur Leistungserbringung berechtigt:	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen:	23
- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen:	23
- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis erbracht haben:	23

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" (siehe www.g-ba.de).

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	61S71
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	61S71
Schicht:	Tagschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	61S71
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	93,43

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	61S71
Schicht:	Tagschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	95,77